

# Protokoll der 7. Delegiertenversammlung des Schützenbezirks Surselva vom 7.3.2014 um 20.15 Uhr im Hotel Rätia in Ilanz.

<b>Traktandenliste:</b>	1 Begrüssung und Apell
	2 Wahl der Stimmenzähler
	3 Abnahme des Protokolls der DV vom 8.3.13
	4 Entgegennehmen der Jahresberichte
	5 Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes
	6 Festsetzung des Jahresbeitrages und der Unkostenbeiträge
	7 Wahlen
	8 Schiesstätigkeiten im kommenden Jahr
	9 Behandlung von Anträgen des Vorstandes und der Sektionen
	10 Statuten und Schiessreglement genehmigen
	11 Beschlussfassung
	a) Schussgelder für alle Schiessplätze
	b) Doppelgelder für alle Stiche
	12 Ehrungen
	13 DV 2014
	14 Varia

## 1. Begrüssung und Apell

Der Präsident Ignaz Caduff begrüsst die Anwesenden und eröffnet die DV. Die speziell eingeladenen Gäste begrüsst Ignaz namentlich. Mit einer Schweigeminute gedenkt die DV den Verstorbenen. Entschuldigt haben sich: Hubert Tomaschett, Mario Schwarz, Max Buchli, Andreas Gabriel, Gieri Derungs und Gieri Maissen. Die Anwesenheit der Vereine wird mittels Appell festgestellt. Es sind 54 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt 28.

## 2. Stimmenzähler

Röbi Studer und Kevin Brunold werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt.

## 3. Abnahme des Protokolls der DV vom 8.3.2013

Das Protokoll der letzten DV genehmigt.

## 4. Entgegennehmen der Jahresberichte

Ignaz gibt seinen Jahresbericht ab. Er lobt alle Anwesenden, Vereine, Vorstandsmitglieder und das Sekretariat. Die vergangene Saison war für Ignaz ein voller Erfolg hinsichtlich Schiessablauf, Resultaten und Mitarbeit. Leider gibt es aber auch wieder einige Punkte die nicht sehr erfreulich sind. Unter anderem war dies die magere Teilnahme am Absendeabend. Auch auf kantonaler Ebene sind einige der heutigen Teilnehmer sehr aktiv was erfreulich ist. Ignaz wünscht sich für das Jahr 2014 eine rege Teilnahme am Einzelwettschiessen und der Gruppenmeisterschaft. Mit diesem Wunsch beendet er seinen Jahresbericht.

## 5. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes

Corina präsentiert die Jahresrechnung. Diese schliesst mit einem Eigenkapital von 27'404 Fr. und einem Gewinn von 714 Fr. Die Jahresrechnung ist somit sehr ausgeglichen. Robert gibt im Namen der Rechnungsrevisoren den Bericht ab. Er bestätigt, dass die Rechnung sehr sauber geführt wurde und beantragt die Rechnung zu genehmigen. Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

## 6. Festsetzung des Jahresbeitrages und der Unkostenbeiträge

Der Vorstand schlägt aufgrund der Rechnung vor, die Beiträge zu belassen. Die DV stimmt diesem Vorschlag zu.

## 7. Wahlen

Leonard gibt sein Amt als Rechnungsrevisor ab, da er als Funktionär für den Surselvastich eingesetzt ist. Andreas Gabriel würde diesen Posten annehmen, allerdings ist er der Meinung, dass nicht 3 Revisoren nötig sind. Für die DV 2015 wird deshalb der Antrag gestellt die Revisoren auf 2 zu reduzieren. Andreas Gabriel ist somit fürs 2014 gewählt.

## **8. Schiess­­tätigkeiten im kommenden Jahr**

Die Schiess­­anlässe werden wie auf der Homepage publiziert genehmigt.

## **9. Behandlung von Anträgen des Vorstandes und der Sektionen**

Der Vorstand bedauert, dass der Absendeabend sehr schwach besucht wird. An der Präsidentensitzung wurde eingehend darüber diskutiert. Er stellt deshalb den Antrag den Absendeabend aufzuheben. Ignaz erläutert noch kurz wie die Ehrungen ausserhalb des Absendens stattfinden sollen. Eine kurze Wortmeldung klärt die letzten Bedenken. Der Antrag wird mit einem Gegenmehr von 3 Stimmen angenommen. Ignaz wünscht sich fürs 2014 eine gute Zusammenarbeit mit der Presse um der Rangierung auch gerecht zu werden.

## **10. Statuten und Schiessreglement genehmigen**

Es werden keine Änderungen gewünscht. Im Schiessreglement soll vermerkt werden, dass die Stiche selbsttragend sein „sollen“ anstelle von „müssen“.

## **11. Beschlussfassung**

### **a. Schussgelder für alle Schießplätze**

Es werden keine Änderungen vorgeschlagen.

### **b. Doppelgelder für alle Stiche**

Es werden keine Änderungen vorgeschlagen

## **Mitteilungen**

Andreas Baselgia: Kontrolle wird auf die Kugelfänge, Prellplatten und Warnvorrichtungen konzentriert. Es wird keine Post mehr benötigt, lediglich die OP-Standblätter müssen eingesandt werden. Alles andere per VVA. Die Verschlussperren sind ab 2014 erlaubt. Die Bitte von Andreas gilt der Termintreue, betreffend VVA Eintragungen. Achtung: Pistolenschützen dürfen die Pistole und die Munition nicht im gleichen Behältnis transportieren.

Andreas Rappold: VVA: Es gibt eine Videoinstruktion auf der VVA „Sicherer Umgang mit der Waffe“. Bitte alle Funktionäre eintragen, alle Schützenmeister, JS-Leiter etc. Eintrag OP über die AHV-Nummer bei Pflichtschützen funktioniert am einfachsten. JS-Gelder gehen in die Jungschützenkasse, nicht in die Vereinskasse. Sanierungen der Kugelfänge bis 2020 zwingend. Die Vereine werden gebeten mit dem entsprechenden Amt Kontakt aufzunehmen. Es wird noch einmal eine Runde Schusswaffenregistrierung geben.

## **12. Ehrungen**

Hermann Jemmi darf 4 Jungschützen einen Zinnteller abgeben. Es gibt schweizweit nur noch 90 dieser Teller jährlich. Herzliche Gratulation an die Jungmannschaft.

Leonard Casutt erhält als Dankeschön für seine Dienste eine kleine Gabe.

Ignaz ehrt die Bezugsberechtigten der Feldmeisterschaftsmedaille und gratuliert diesen recht herzlich.

Ebenso werden die gemeldeten „erwähnenswerten Resultate“ erwähnt. Insbesondere sind hier viele Jungschützen zu finden.

## **13. Delegiertenversammlung**

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 14.3.2015 statt.

## **14. Varia**

Das Calvenschiessen in Müstair findet am 13. und 14. Juni statt. Es wird um rege Teilnahme gebeten.

Leo Casutt: Er macht mit einem Plakat Werbung für den Surselvastich. Wie letztes Jahr beschlossen werden alle Teilnehmer für den Final zugelassen.

Ignaz schliesst die DV um 21.50 Uhr und wünscht allen eine gute Heimreise, gute Gesundheit und gut Schuss fürs 2014.

Der Aktuar  
Peter Dubler